

Lob des Rheinweins

(Der Wein am Rhein ist Medizin den Kranken und Gesunden)

Strofe 1 + 2: Dr.Fr.Roch / Strofe 3 + 4: A.Th.R

Belebt, mit Humor

Willibald Richter

1. Der Wein am Rhein ist Me - di - zin den
(2.) Wein am Rhein, der gold' - ne Wein, ist
(3.) rei - chet her den Re - ben-saft in
(4.) gibts wchl Schön' - res auf der Welt als

1. Kran - ken und Ge - sun - den. Hin - weg mit Arzt und Of - fi - zin, der
2. un - ser Stolz und soll's auch blei - ben! Dess' wol - len wir uns red - lich freu'n, so
3. glän - zend schim - mern - den Po - ka - le! Er geß den Wor - ten Würz' und Kraft beim
4. un - sern Rhein mit sei - nen Re - ben? Am Ber - ges - hang im grü - nen Zelt, da

p etwas ruhiger
1. Wein tut bes - ser mun - den. Vom Mund zum Ma - gen in das Herz machi
2. lang die Re - ben Knos - pen trei - ben. Der Wein am Rhein, der ed - le Wein ist
3. fest - lich fro - hen Mah - le. Durch ihn sich ehr - lich of - fen - bart, für
4. lohnt sich schon zu le - ben. Die All - tags - sor - gen wer - den klein, man

mp
1. täg - lich er die Rei - se. Wein
2. un - ser Sor - gen - bre - cher. So
3. je - - der manndentlich zu le - sen des
4. möch - te was Gro - ßes voll - brin - gen! Drum

a tempo
mp